

# Unser St. Hans lebt



In St. Johann i. S. sind die Bürger am Wort!

## Unser gemeinsames Bürgerbeteiligungsprojekt

ein Bericht nach der AUFTAKTVERSANSTALTUNG vom 7. April

### Neue Wege in der Gemeindeentwicklung und Raumplanung

Die künftige Entwicklung unserer Gemeinde soll durch intensive Beteiligung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. So hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes verstärkt auf die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger zu setzen und hat dafür einen eigenen Bürgerbeteiligungsprozess ins Leben gerufen. Als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark werden Bürgerbeteiligung und Raumordnung in einer sehr eng verknüpften Weise gekoppelt.

Wesentliches Ziel des Prozesses ist die Erstellung einer Entwicklungsstrategie, die eine nachhaltige Zukunft der Gemeinde vorsieht. In weiterer Folge soll diese Strategie auch im Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 5.0 sowie im Flächenwidmungsplan Nr. 5.0 Eingang finden. Mit aktiver Bürgerbeteiligung besteht somit auch die Chance für die Bürger, neue Perspektiven zur Gemeindeentwicklung einzubringen. Gleichzeitig soll auch ein Bewusstsein für eine nachhaltige Raumentwicklung geschaffen werden. Die Bürger und Bürgerinnen sollen Entscheidungen dafür letztendlich gut mittragen können.

Geplant ist, dass die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 5.0 sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.0 in ca. 2 Jahren abgeschlossen sein wird. Begleitet wird dieser Prozess durch den Raumplaner, DI Gerhard Vittinghoff in enger Kooperation mit der Landentwicklung Steiermark. Die Einbeziehung der gesamten Gemeinde und verschiedener Zielgruppen (Jugend, Wirtschaft und Tourismus) und der EntscheidungsträgerInnen ist dabei besonders wichtig.

Für die inhaltliche und organisatorische Planung des Prozesses auf Gemeindeebene wurde ein Koordinationsteam eingerichtet, welches unter anderem auch als Drehscheibe und Kommunikationszentrum fungiert. Mitglieder dieses Koordinationsteams sind der Gemeindevorstand, Astrid Riegelnegg, Toni Strablegg und Peter Jauk.

**Zum Auftakt des Planungsprozesses mit aktiver Bürgerbeteiligung lud die Gemeinde am 7. April 2017 zur Auftaktveranstaltung in die gut besuchte Saggautaler Halle.**



Das Interesse war groß, die Besucher waren aufmerksam und die Vortragenden waren gefordert...

im Saggautal zu präsentieren. Dabei wurden aktuelle Informationen zur Bevölkerungsentwicklung, Prognosen sowie Fakten zur Wirtschaftsentwicklung präsentiert.

Im Aktivteil der Veranstaltung machten die Bürger und Bürgerinnen ausreichend Gebrauch davon, ihre Ideen und Vorstellungen zur Zukunft unserer Gemeinde einzubringen. Bei der durchgeführten SMS Abstimmung über die Themen welche die St. Hanser bewegen, wurden 189 Meldungen abgegeben. Hoch gewichtet wurden dabei Themen wie „Kaufhaus im Ort“, Ortszentrum, Generationen und Miteinander, Tourismus, Gesundheit sowie Wirtschaft und Arbeit.



Ein starkes Team für unsere Zukunft: Die Vortragenden mit unserem Gemeindevorstand

Neben einer grundsätzlichen Information zum Beteiligungsprozess und zur Raumplanung waren auch Vertreter aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Jugend und dem EU-Regionalmanagement vor Ort, um ihre Sichtweisen für die künftige Entwicklung von St. Johann



Im Aktivteil wurde fleißig mitgearbeitet, die Geselligkeit wurde aber auch gepflegt...

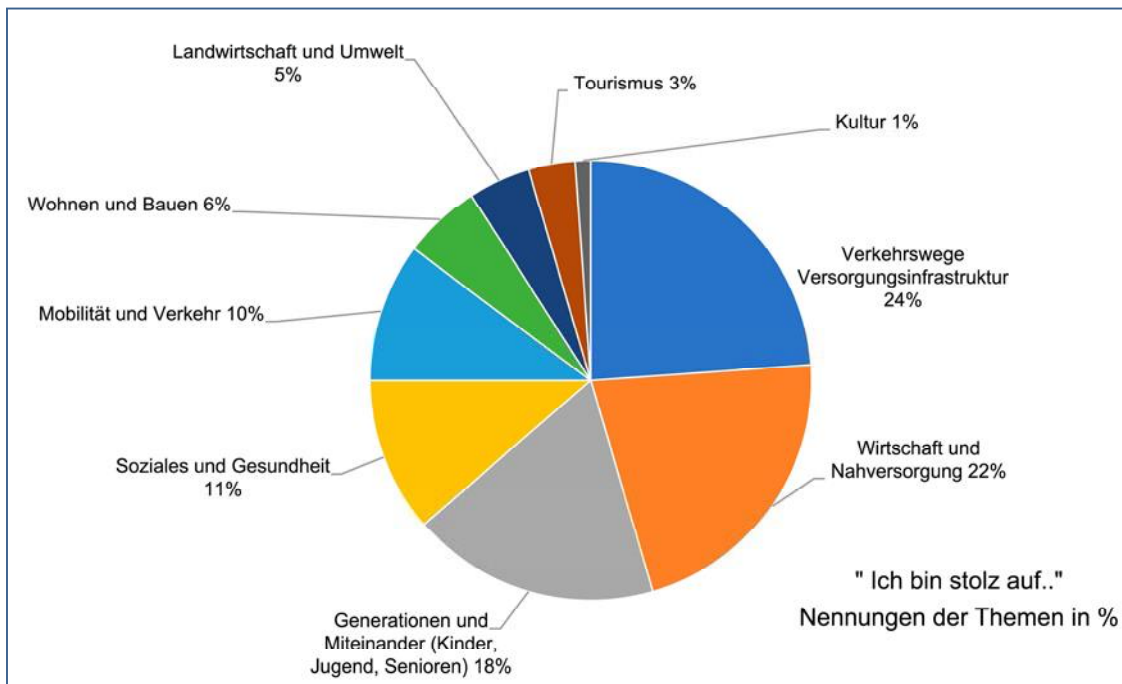
Neben der Sammlung von Ideen zu allgemeinen Themen, wie Breitbandinternet, Wirtschaft und Nahversorgung, Gesundheit, Generationen, Wohnen und Landwirtschaft wurde in Kleingruppen – bei eigenen „Ortsteil-Tischen“ - eine große Zahl an Anregungen aber auch Kritikpunkten für jeden einzelnen Ortsteil der Gemeinde aufgenommen und gesammelt. Was soll erhalten bleiben? Was soll sich verändern? Welche konkreten Ideen und Anregungen gibt es? Fragen zur Örtlichen Raumplanung wurden erörtert sowie Anregungen und Ideen gesammelt, die in der Folge analysiert und weiter behandelt werden.

Aber auch Positives wurde hervorgehoben, so sind die St. Hanser besonders stolz auf ihr gutes „Miteinander“ und ihr Ortszentrum.

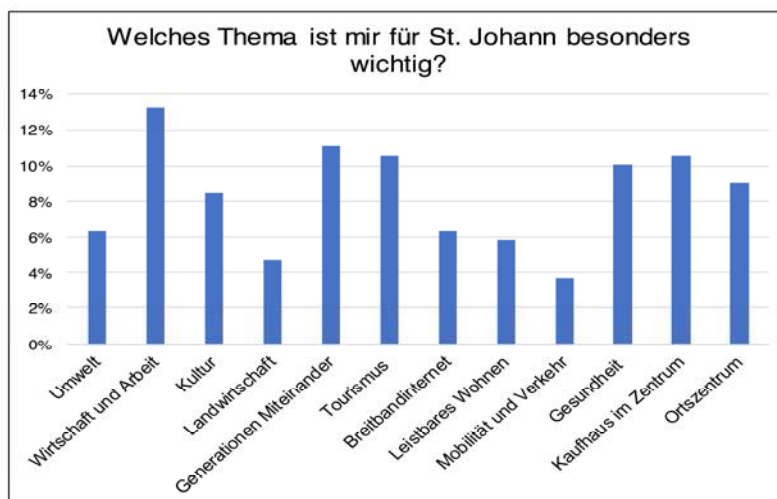
**Zusätzlich standen den Bürgern und Bürgerinnen eigene Aktivkarten zur Verfügung, auf welchen sie ihre Meinung abgeben konnten.**

**Die Aktivkarten sind auch in den nächsten Monaten noch in der Gemeinde aufgelegt – so dass Sie weiterhin die Möglichkeit haben, Ihre Ideen und Anregungen in der Ideen-Box im Gemeindeamt abzugeben.**

**Hier zwei interessante Auswertungsergebnisse aus den Umfragen:**



links:  
Auswertung zur Themenvorgabe:  
„Ich bin stolz auf..“



**Dieses Bürgerbeteiligungsprojekt für UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT findet seine Fortsetzung im AKTIONSTAG, am 30. Juni 2017. Kommt hin, diskutiert mit, plant mit, entwickelt mit...**

*wir freuen uns auf EUCH!*